

**ADHS-Gipfel**



## **4. ADHS-Gipfel**

06.–08. Februar 2009, Hamburg

European Surgical Institute (ESI), Ethicon, Norderstedt

---

**Der jugendliche ADHS-Patient –  
Herausforderungen in der täglichen Praxis**

---

Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Dr. J. M. Fegert, Ulm

## ADHS-Gipfel



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

korrespondierend zum komplexen Störungsbild der ADHS stellen sich nach wie vor viele Fragen sowohl in der Forschung als auch in der klinischen Praxis zu denen noch keine befriedigenden Antworten gegeben werden können. Beim letzten Gipfel erhielten wir im Austausch mit Ihnen besonders viele Fragen, welche Praxisprobleme des Umgangs mit der ADHS bei Jugendlichen und Erwachsenen, aber auch bei Kindern im Vorschulalter, betrafen. Deshalb haben wir uns entschlossen, diese Themen nun in den Mittelpunkt zu stellen.

In der mittlerweile mehrjährigen Tradition sollen im Rahmen des nun 4. ADHS-Gipfels einige dieser Fragen aufgegriffen und diskutiert werden. Der Fokus auf den jugendlichen ADHS-Patienten und seinen besonderen Therapiebedürfnissen, erlaubt eine hinreichend intensive und umfassende Diskussion der wesentlichen Aspekte.

Zum Vorschulalter gab es in der letzten Zeit eine ganze Reihe von Publikationen zur medikamentösen Behandlung. Hierzu soll im Rahmen einer Diskussionsrunde versucht werden, eine Wertung der verfügbaren Evidenzen darzustellen und dessen Relevanz für die tägliche Praxis zu eruieren.

Neben den wissenschaftlichen Beiträgen soll der 4. ADHS-Gipfel aber auch wieder Raum und Gelegenheit zu direktem kollegialen Austausch bieten.

Ich würde mich freuen, Sie in Hamburg begrüßen zu können.

Prof. Dr. J.M. Fegert, Ulm

## ADHS-Gipfel



### Freitag, 6. Februar:

Anreise bis ca. 19:00 Uhr

### Samstag, 7. Februar ab 9:00 Uhr:

9:00 Uhr Begrüßung

9:10 Uhr Einführung

#### Plenum 1: Der jugendliche ADHS-Patient

9:20 Uhr Die jugendliche Lebenswelt: Implikationen für ADHS  
(N. Spröber, Ulm)

10:00 Uhr Co-Morbiditäten bei Jugendlichen: Auf was sollte man achten?  
(M. Huss, Mainz)

10:40 Uhr Pause

11:00 Uhr Von der sozialen Interaktionsstörung bis zu aggressiven  
Verhaltensmustern: Möglichkeiten und Grenzen (H. Bode, Ulm)

11:40 Uhr Heimkinder – besondere Herausforderungen und Chancen  
(M. Schmid, Basel)

#### Plenum 2: Spezifische Problembereiche bei Jugendlichen mit ADHS

12:20 Uhr Die Ausbildung und der Berufseinstieg als besondere Hürde  
bei ADHS (M. Kölch, Ulm)

13:00 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr Der Straßenverkehr als besonderes Problemfeld jugendlicher  
und erwachsener ADHS-Patienten (J. M. Fegert, Ulm)

#### Workshops (Nachmittags):

15:00 Uhr Workshop 1

16:15 Uhr kurze Pause

16:30 Uhr Workshop 2

17:45 Uhr Ende der Veranstaltung

## ADHS-Gipfel



### Workshoptemen:

- 1) Aktuelle Daten zur Genetik der ADHS und dessen Bedeutung für die tägliche Praxis (*M. Romanos, Würzburg*)
- 2) Psychoedukation als Therapiebaustein bei Erwachsenen mit ADHS (*A. Philipsen, Freiburg*)
- 3) Differentielle Pharmakotherapie der ADHS (*G. E. Trott, Aschaffenburg*)
- 4) Die Jugendlichen-Sprechstunde (*K. U. Oehler, Würzburg*)
- 5) Morbi-RSA und ADHS: Wer gewinnt? (*L. Slawik, J. Fleischmann, Neuss*)

## Sonntag, 8. Februar ab 9:00 Uhr:

- 9:00 Uhr Missbrauchs- und Suchtverhalten: Zwischen Symptom und Reaktion (*M. Ohlmeier, Kassel*)
- 9:40 Uhr ADHS: Medikamentöse Therapie und Leistungssport (*A. Ludolph, Ulm*)

### Plenum 3: Therapieführung von jugendlichen ADHS-Patienten

- 10:20 Uhr Therapietreue in der Behandlung der ADHS (*C. Cordero D'Aubuisson, Melle*)
- 11:00 Uhr Pause
- 11:20 Uhr Patientenpräferenzen als Therapieentscheidungsfaktor (*A. Mühlbacher, Denzlingen*)
- 12:00 Uhr Im Brennpunkt: Methylphenidat-Behandlung im Vorschulalter: Pro und Kontra (*H. Bode, J. M. Fegert, G. E. Trott*)
- 12:45 Uhr Abschließende Diskussion (*H. Bode, J. M. Fegert, G. E. Trott*)
- 13:30 Uhr Zusammenfassung der Tagung (*J. M. Fegert*)

Ende der Veranstaltung: ca. 13:45 Uhr